

Mobile Wärmekabine: Schwitzen durch Infrarotstrahlung

30.08.2007, 12:03 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *HMA*

Presseagentur: *www.alexander-hauk.de*

Stockach/Mainz - Dank der patentierten Erfindung eines deutschen Unternehmens müssen Saunafans ab sofort auch an den ungewöhnlichsten Orten nicht mehr auf ihre geliebte Schwitzkur verzichten: Die Bio Medico GmbH mit Sitz im baden-württembergischen Stockach hat eine mobile Sauna entwickelt, für deren Betrieb eine herkömmliche Steckdose ausreicht. Die im zusammengefalteten Zustand nur 20 x 120 x 80 Zentimeter große und 29 Kilogramm leichte Indikationskabine MedoTherm Plus arbeitet mit Ferninfrarotstrahlung und ist innerhalb von zehn Minuten betriebsbereit. „Ich setze die Kabine in meiner Praxis bei zahlreichen Krankheiten ein, zum Beispiel gegen Ischias, Arthritis, rheumatischen Erkrankungen und Akne“, sagt der bekannte Fernseharzt Dr. Günter Gerhardt in Mainz. Das Volksmusikduo Marianne und Michael schwört auf die gewichtsreduzierende Wirkung der MedoTherm Plus: „Die Sauna wirkt sich äußerst positiv auf das Gewicht aus“, so Michael Hartl.

Wenn Marianne und Michael in ihr Ferienhäuschen nach Tirol fahren, ist die vom TÜV geprüfte Fern-Infrarot-Indikationskabine mit dabei, die im zusammengefalteten Zustand wie ein gewöhnlicher Koffer aussieht: „Ob vor dem Skifahren oder als Vorbereitung zum Golfen, gerade wenn man sich sportlich aufwärmen muss, dann ist saunieren das Allerbeste“, berichtet Hartl, der gern auf dem Innensitz seiner Koffersauna Platz nimmt, die Jalousie hochzieht und sich locker ein Handtuch um den Hals legt. „Ich fühle mich nach einem Saunagang wie neu geboren“, so Hartl. Innerhalb weniger Minuten wird aus dem handlichen Koffer eine kleine Saunakabine mit den Maßen 100x94x110 Zentimeter. Für die wohlige Wärme sorgen speziell auf den menschlichen Körper abgestimmte Ferninfrarotstrahlen. „Die eingesetzte Ferninfrarotstrahlung ist ganz natürlich – unser Körper sendet sie selbst in Form von Wärme aus“, erklärt Dr. Gerhardt, der bekannte Ratgeber.

Wärme, die durch die Haut geht

Wenn Ferninfrarotstrahlung durch die Haut dringt, wandelt sich die Lichtenergie in Wärmeenergie um. Dieser Wärmeeffekt bewirkt, dass die haarfeinen Blutgefäße sich weiten und das Blut besser zirkulieren kann. „Die Wärme unterstützt die Ausscheidung von Körpergiften und Schlackestoffen durch das Schwitzen“, so Dr. Gerhardt. Durch die im Vergleich zu herkömmlichen Saunen niedrigen Temperaturen von gerade mal 55 bis 65 Grad Celsius wird der Kreislauf geschont und trotzdem derselbe Effekt erzielt wie in einer herkömmlichen Sauna mit viel höherer Temperatur. Deshalb seien Schwitzkuren mit der Ferninfrarotsauna bis ins hohe Alter möglich, so Dr. Gerhardt. Mehrere wissenschaftliche Studien belegen, dass bei Erwärmung der Haut mit Ferninfrarotstrahlung im Vergleich zu herkömmlichen Saunen eine fast doppelte Schweißausscheidung erreicht werden kann. Hinzu kommt eine bis zu dreifach erhöhte Schlackenausscheidung.

Infrarotstrahlung wird inzwischen häufig in der Medizin eingesetzt. Sie kräftigt die Selbstheilungsprozesse des Körpers und führt zu einer schnelleren Genesung bei Krankheiten wie Erkältungen, Infektionen, Rheuma und Atemwegserkrankungen. Genau betrachtet erzeugt die Koffersauna ein künstliches Fieber, das wiederum das Immunsystem anregt. Sie kann auch bei Hautkrankheiten wie Akne, Ekzemen und Schuppenflechte helfen. „Infrarotstrahlung kann bei Schmerzen lindernd wirken und zur Regeneration bei Sportverletzungen beitragen“, berichtet Dr. Gerhardt. Schon im alten China war die Wirkung von Infrarotstrahlung bekannt. Da auch der menschliche Körper solche Strahlen aussendet, stellte Handauflegen eine anerkannte Methode der Heilung dar.

Die Koffersauna kann wegen ihrer Größe selbst in der kleinsten Wohnung eingesetzt werden. „MedoTherm Plus ist ideal für Menschen, die gerne zu Hause oder unterwegs entspannen und ihrem Körper dabei etwas Gutes tun wollen“, sagt Jens Peter Eschberger, Sprecher von Bio Medico. Die Wärme dringe durch alle Hautschichten bis auf die Muskeln, wo sie für mehrere Stunden anhalte. Das wüssten vor allem Sportler zu schätzen, die dank der Koffersauna ihr Verletzungsrisiko vermindern könnten, weil die Wärme die Muskeln geschmeidig halten.

Da die mobile Wärmekabine keine Feuchtigkeit erzeugt, kann sie in geschlossenen Räumen überall aufgestellt werden. Nicht nur bei Privatpersonen und Ärzten, auch bei Hotels, Physiopraxen und Fitnessstudios findet die 2.975 Euro (inklusive Mehrwertsteuer) teure Koffersauna reißenden Absatz. Bereits vor der Markteinführung gab es 2.500 Vorbestellungen. Ein Verkaufsargument ist sicherlich auch der niedrige Energieverbrauch: Gerade mal 0,8 Kilowatt pro Stunde benötigt die Koffersauna, weniger als ein herkömmlicher Haarfön. „Wird die MedeoTherm Plus zwei Mal pro Woche eingesetzt, fallen rund 2 Euro an Betriebskosten an“, so Eschberger.

„Man kann diese mobile Ferninfrarotkabine ohne weiteres drei bis vier Mal die Woche benutzen“, sagt Dr. Gerhardt. Bis zu 30 Minuten sollte eine Sitzung dauern. Der Mediziner empfiehlt vor und während der Behandlung viel Flüssigkeit zu sich zu nehmen: „Geeignet sind Wasser oder alternativ Fruchtsaftschorlen“. Vor dem Saunagang sollte man bis zu einer Stunde nichts mehr essen.

(Internet: www.biomedico.com)

Bio Medico GmbH
Günther Höge
Hardtring 35, 78333 Stockach
Tel.: 07771 87980-0, Fax: 07771 8798-20
E-Mail: info@biomedico.com, Internet: www.biomedico.com

Portrait

Die Fern-Infrarot Indikationskabine MedoTherm Plus besteht insgesamt aus 126 Bauteilen von 42 verschiedenen Lieferanten. Sie wird in Köln produziert. Für die Wärme sorgt Ferninfrarotstrahlung. Das ist der Anteil des Infrarotspektrums mit einer Wellenlänge von 0,75 bis 1000 Mikrometer (Millionstel eines Meters). Laut Guytons „Textbook of medical physiology“ verbrennt die Bildung von einem Gramm Schweiß 0,586 kcal. Eine Person mittlerer Kondition kann in der Sauna leicht bis zu einem halben Liter Schweiß aussondern und dabei 300 kcal verlieren. Bei der Indikationskabine MedoTherm Plus sind bis zu 500 Milliliter Schweißabsonderung und mehr in 30 Minuten möglich. Die Menge des Schweißes durch die Infrarot-Wärme-Systeme ist doppelt so hoch, wie der in der Heißluftsauna und enthält bis zu sieben Mal mehr Nichtwasserkomponenten. Das bedeutet ein 6 bis 20 mal so großes Entgiftungspotential.

News-ID: 155128 • Views: 182 (Stand: 09.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/155128/Mobile-Waermekabine-Schwitzen-durch-Infrarotstrahlung.html>